

# Torggler

Verlegung von Fliesen und Naturstein

## TILE 250

Verbesserter einkomponentiger, zementärer Klebemörtel für die Verlegung von glasierten und unglasierten Feinsteinzeugfliesen kleiner bis mittelgroßer Formate.



- Verlängerte klebeoffene Zeit
- Ausgezeichnete Haftfähigkeit
- Hohe Standfestigkeit
- Geeignet für mittelformatige, glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen
- Verkleben im Innen- und Außenbereich, auf Boden und Wand von Keramikelementen
- Verkleben von Keramikelementen auf Untergründen mit geringer Beweglichkeit und Größe
- Auf bereits bestehenden Belägen anwendbar



### UNTERGRUNDARTEN

- Ausgehärtete Zementestriche
- Betonwände
- Zement- oder Kalkzementputze
- Innenwände aus Porenbeton
- Zement- und Gipsuntergründe vorhergehender Behandlung mit Tile Primer
- Mit flexiblen, zementgebundenen Systemen, wie Flex 1K oder Flexistar, abgedichtete mittelgroße Flächen
- Heizestriche

### ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

- Einbrandfliesen
- Zweibrandfliesen
- Klinker
- Klein- bis mittelformatige, glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen

## MAXIMALE SCHICHTDICKEN

10 mm

## EIGENSCHAFTEN

Tile 250 ist ein pulverförmiger, einkomponentiger zementärer Fliesenkleber auf Basis von hochfesten Zementen, ausgewählten Zuschlagstoffen, Kunstharzen und speziellen Zusätzen, der in den Farben grau und weiß erhältlich ist. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich ein gut verarbeitbarer, mittelflexibler Kleber mit ausgezeichneter Thixotropie und hoher Haftfähigkeit auf sämtlichen Zementuntergründen. Der Kleber kann auch an Wandflächen tropffrei verarbeitet werden, ohne dass die Fliesen abrutschen. Die verlängerte Offenzeit erlaubt auch bei Hitze und Wind eine sichere Verlegung. Der Kleber ist beständig gegen Frost-Tau-Wechsel. Tile 250 ist ein zementärer Kleber der Klasse C2 TE nach EN 12004. Zudem ist das Produkt von der GEV für die sehr emissionsarmen und schadstofffreien Eigenschaften als EC 1 Plus zertifiziert.

## HINWEISE

In folgenden Fällen ist die Verarbeitung zu vermeiden:

- auf Holz und Holzwerkstoffen, Metalloberflächen, Gummi, PVC, Linoleum und ähnlichen Werkstoffen.
- Auf Untergründen, die ständigen Verformungen, starken Bewegungen und hohen mechanischen Belastungen unterliegen.

Für Anwendungen auf bereits bestehenden Belägen und/oder auf haftungskritischen oder mäßig saugenden Untergründen sollte eine Vorbehandlung mit Multigrip durchgeführt werden. Gips- oder Anhydrituntergründe müssen mit Tile Primer vorbehandelt werden. Falls Zweifel hinsichtlich der Anwendung bestehen, kontaktieren Sie bitte unsere Technische Abteilung.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss ausreichend trocken, tragfähig, fest und eben, sauber und gesund, frei von Öl, Fett, Staub, losem Material, Schmutz und Anstrichresten sein. Ferner muss er belegereif und möglichst schwindungsfrei sein. Herkömmliche, normal abbindende und erhärtende Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein; Zement- oder Kalkzementputze müssen mindestens 14 Tage trocknen. Größere Unregelmäßigkeiten der Oberfläche wie Unebenheiten, Ausbrüche, Kiesnester, Schadstellen müssen vorab mit einer selbstnivellierenden Spachtelmasse (z.B. Livellina 0-10 oder Livellina 5-30) oder mit einem passenden Mörtel (z.B. Restauero, Rinnova oder Monorasante) ausgebessert und geglättet werden. Stark saugende und kreibende Untergründe sowie weiche und schwach belastbare Untergründe sind vorher mit Tile Primer zu verfestigen.

### Vorbereitung des Produkts

Tile 250 mit ca. 29 % sauberem Wasser (entspricht ca. 7,25 Liter pro 25-kg-Sack) wie folgt anmachen: Das nötige Anmachwasser fast zur Gänze in ein passendes Gefäß gießen, dann das Pulver langsam hinzufügen und gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen. Ist das Pulver aufgebraucht, das restliche Wasser hinzufügen und durchrühren, bis eine glatte und klumpenfreie Masse entsteht. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. Die Masse ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Der so vorbereitete Kleber hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit von ca. 5 Stunden; höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie. Bei direkter Sonneneinstrahlung und folglich hohen Temperaturen sollte der Untergrund jedoch mit einem Schwamm befeuchtet werden, um ihn abzukühlen; überschüssiges Wasser beseitigen.

### Hinweise zur Verlegung

Den Kleber mit einer Zahnpachtel, deren Zahnung auf die Art und die Maße der Fliesen abgestimmt ist, vollflächig auf die Fliesenrückseite auftragen. Für eine bessere Haftung empfiehlt es sich, auf den Untergrund erst eine dünne, gleichmäßige Schicht mit der glatten Seite der Zahnpachtel und sofort danach eine zweite

Schicht der gewünschten Dicke mit der gezahnten Seite aufzutragen. Die Fliesen in das Kleberbett einlegen und durch leichtes Hin- und Herbewegen eindrücken. Bei Fliesen größer als 33x33 cm, mit starken Rückseitenprofilen, beim Verlegen im Außenbereich mit großen Temperaturschwankungen oder Frost-Tau-Wechseln ist das „Buttering-Floating-Verfahren“ anzuwenden, d.h. der Kleber wird mit einer Zahnpachtel auf den Untergrund und mit einer Kelle auf die Fliesenrückseite aufgebracht und auf Profilhöhe geglättet. Soweit eine ausreichende Menge Kleber aufgebracht wurde, wird dadurch sichergestellt, dass die Fliesen vollflächig verklebt werden (bei frostund wasserbelasteten Wand- und Bodenbelägen ist dies besonders wichtig). Die Fliesen müssen angesetzt werden, solange der Klebstoff noch frisch und klebrig ist, d.h. bevor sich eine Haut gebildet hat. Der entsprechende Zeitraum, der als „klebeoffene Zeit“ bezeichnet wird, ist von den jeweiligen Temperatur- und Feuchtigkeitswerten abhängig. Bei 23 °C und 50 % rL beträgt die klebeoffene Zeit von Tile 250 mehr als 30 Minuten. Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie ein stark saugender Untergrund können die klebeoffene Zeit erheblich verkürzen; niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und nicht saugende Untergründe verlängern hingegen die klebeoffene Zeit. Wurde die klebeoffene Zeit überschritten und hat sich auf dem aufgetragenen Kleber bereits eine Haut gebildet, nochmals mit der Zahnpachtel durchkämmen, um den Kleber „aufzufrischen“. Auf keinen Fall anfeuchten, da sich dadurch ein Wasserfilm bilden würde, durch den die Haftung der Fliesen im Kleberbett und somit die gesamte Verlegung beeinträchtigt würde. Normalerweise müssen die Fliesen vor dem Verlegen nicht abgewaschen werden; nur Fliesen mit besonders staubiger Rückseite sollten kurz in sauberes Wasser getaucht werden. Gipsuntergründe müssen unbedingt mit Tile Primer vorbehandelt werden.

## WARTEZEITEN

Nach der Verlegung muss der Belag mindestens 24 Stunden vor Regen und Wasser und mindestens 7 Tage vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei Verlegung in den Wintermonaten mindestens 7 Tage vor Frost schützen. Die Verfugung mit Tile Grout ≤8 mm oder Tile Grout 2-15 mm kann bei Wandbelägen nach ca. 8 Stunden, bei Bodenbelägen nach ca. 24 Stunden erfolgen. HINWEIS: Dauerelastische Fugen sind mit Torggler-Silikon-Dichtstoffen zu verfugen. Die Böden sind nach ca. 24 Stunden begehbar. Mit Tile 250 verlegte Boden- und Wandfliesen sind nach ca. 14 Tagen voll belastbar. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Klebers mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden. Auch Kleberreste auf den Fliesen müssen vor dem Aushärten des Klebers mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +35 °C ist die Verarbeitung zu vermeiden. Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen. Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen. Den Mörtel nicht mehr verwenden, wenn er abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.

## TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT		
Farbe	weiss	grau
Konsistenz	Pulver	Pulver
Rohdichte	1,30 kg/Liter	1,30 kg/Liter
Körnung	0 – 0,5 mm	0 – 0,5 mm
FRISCHMÖRTEL		
Anmachwasser	ca. 7,25 l Wasser auf 25 kg Pulver	ca. 7,25 l Wasser auf 25 kg Pulver
Frischmörteldichte	1,55 kg/Liter	1,55 kg/Liter
Konsistenz des Frischmörtels	pastös – spachtelfähig	pastös – spachtelfähig
Standfestigkeit (nach EN 1308)	< 0,5 mm	< 0,5 mm
Verarbeitungszeit (bei +20 °C)	ca. 5 Stunden	ca. 5 Stunden
Klebeoffene Zeit (nach EN 1346)	> 30 Minuten	> 30 Minuten
Korrigierzeit (nach DIN 18156 Teil 2)	20 Minuten	20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C	+5 °C bis +35 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT		
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): Anfängliche Haftung	> 1,2 N/mm <sup>2</sup>	> 1,4 N/mm <sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): Haftung nach Wasserlagerung	> 1,0 N/mm <sup>2</sup>	> 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): Haftung nach Warmlagerung	> 1,1 N/mm <sup>2</sup>	> 1,1 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): Haftung nach Frost/Tau-Wechsel	> 1,1 N/mm <sup>2</sup>	> 1,1 N/mm <sup>2</sup>
Verfugbar: Wandbelag	nach ca. 8 Stunden	nach ca. 8 Stunden
Verfugbar: Bodenbelag	nach ca. 24 Stunden	nach ca. 24 Stunden
Begehbar	nach 24 Stunden	nach 24 Stunden
Voll belastbar	nach 14 Tagen	nach 14 Tagen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C	-30 °C bis +90 °C
Verbrauch	2,0 bis 5,0 kg/m <sup>2</sup>	2,0 bis 5,0 kg/m <sup>2</sup>
Maximale Schichtdicke	10 mm	10 mm
Einstufung nach EN 12004	C2 TE	C2 TE
Farbe	Grau, Weiß	
Verpackung	Sack	
Packung	25 kg	
Palette	50 Säcke	

## VERBRAUCH

Der Verbrauch kann zwischen 2 und 5 kg/m<sup>2</sup> variieren. Er ist von der Art der Fliesen, von den Eigenschaften des Untergrunds und von der Verlegetechnik abhängig. Bei einem gut vorbereiteten und geglätteten Untergrund beträgt der Verbrauch bei kleinformatischen Fliesen ca. 2 kg/m<sup>2</sup>, bei Fliesen bis 33x33 cm beträgt der Verbrauch ca. 3 kg/m<sup>2</sup>, während bei Fliesen bis 40 x 40 cm) mit starken Rückseitenprofilen oder im Außenbereich (Verlegung im „Buttering-Floating-Verfahren“) mit einem Verbrauch von ca. 5 kg/m<sup>2</sup> zu rechnen ist.

## LAGERUNG

Tile 250 trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 12 Monate haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

## ZERTIFIKATIONEN

Die Konformitätserklärung für das Produkt ist auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE ZUR ZERTIFIZIERUNG NACH EN 12004	
C1	Normaler zementärer Kleber
C2	Verbesserter zementärer Kleber
F	Schnell abbindend
T	Hohe Standfestigkeit
E	Verlängerte Offenzeit
S1	Verformbar
S2	Hoch verformbar

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter [www.torggler.com](http://www.torggler.com), beziehen. Stand 25.06.2021.